

Seniorenshitour Krugtörl (Triebental)

18. 2. 16

Latschenslalom, Schweinebraten vom Bio-Hochlandrind und eine entlaufene Geldtasche.

7 Senioren (Elfi, Erwin, Gust, Lois, Karl R., Fredi und ich) beschlossen von der Bergerhube zum Krugtörl (ca. 800 Hm) aufzusteigen.

Anfangs machten wir kaum Höhenmeter, wenig später war unser angestrebtes Ziel leider im feinen Nebel des Südföhns verhüllt. Die Sonne versuchte vergebens die dünne Wolkendecke zu durchbrechen.



Erwin und Lois beschlossen kurz unterm Gipfelhang die Segel zu streichen, der Schnee und die Sicht waren auch nicht mehr wirklich besonders einladend. Der Fahrstil eines entgegenkommenden Tourengeherers ließ ebenfalls nichts Großartiges vermuten.



Die Abfahrt vom Krugtörl - auch zwischen den Latschen - war teilweise geprägt von abgeblasenen und windgepressten Stellen, aber zwischendurch überraschte auch wieder super Pulverschnee über längere Passagen. Also sehr erlebnisreich, Figurenwerfen mit herzlichen Umarmungen hinter den Stauden inclusive.

Wieder gesund und glücklich vereint in der Bergerhube durfte auch an das leibliche Wohl in Form von flüssiger und fester Nahrung gedacht werden.

Als Kenner der Speisekarte entpuppte sich Karl als er die nette Wirtin fragte, ob es auch unter der Woche diesen herrlichen Schweinebraten (wie am Samstag zuvor) gäbe und ob dieser „von den eigenen Viechern“ wäre. Nur so viel dazu: die eigenen, äußerst friedlichen, zotteligen Viecher (hinterm Haus) sind Hochlandrinder... Aber die (Käse-)Krainer von diesen (leider bereits verblichenen) Viechern waren/sind jedenfalls vorzüglich!



„Dramatische Szenen“ spielten sich offensichtlich auch noch bei der Heimfahrt im anderen Auto ab, als Fredi seine Geldtasche plötzlich nicht dort vorfand wo er sie vermutete. Rucksack und Auto wurden durchforstet bis plötzlich dieses aufmümpfige Börstel Fredi in die Kniekehle zwickte... Er hatte es offensichtlich in die XXXL-Gesäßtasche gesteckt.

Vielleicht ist bei uns Senioren die „Aaaaaktschn“ am Berg schon ein wenig schaumgebremst, a Gaudi ist es ja trotzdem fast immer!

Erika Neubauer